Frisch ab Presse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): **- (2005)**

Heft 56

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frisch ab Presse

Gleich zwei neue Bücher sind in der Redaktion eingetroffen; beides Werke, die unsere Aufmerksamkeit verdienen. Geschrieben von bekannten Autoren der Nutzfahrzeugszene und -geschichte, behandeln sie zwangsläufig auch Saurer-Fahrzeuge.
Das erste kommt aus der Feder von *Jürg Biegger*, trägt den Titel ***1906 – 2006 – Schweizer Postautos im Wandel***, erschienen im Verlag Biegger, kostet Fr. 72.- und kann in Buchhandlungen, beim Verlag oder bei uns im Museum bezogen werden. Jürg Biegger muss wohl kaum mehr vorgestellt werden, auch das Thema an sich ist unseren Lesern wohlbekannt. Jürg Biegger hat sich die Aufgabe gestellt, 100 Jahre Postauto von Post und Postautohaltern komprimiert dazustellen und auch zu illustrieren. Er hat die Aufgabe vorzüglich gelöst. Die Bilder sind prima, teilweise mindestens dem Rezensenten noch unbekannt, auch wenn weite Teile der Geschichte schon in verschiedenen Büchern dargelegt wurden. Sorgfältige Recherchen, aber auch Text- und Bildnachweise ergänzen das Buch. Für Saurer- und Berna-Freunde ist das Werk ein Leckerbissen, sind doch alle Typen und Aufmachungen von „unseren" Fahrzeugen enthalten. 3DUK, 5DUK und die RH's haben eigene Kapitel erhalten. Auch wenn wir es manchmal nicht wahrhaben wollen, auch nach 1983 wurden ganz anständige Fahrzeuge gebaut, so sind halt auch NAW, Neoplan und Citaro aufgeführt. Mein Tipp: Ein Weihnachtsgeschenk!

Das zweite, gewichtigere Werk hat *Markus Hofmann* geschrieben, oder besser gesagt, recherchiert. Nach den fundamentalen Werken „Fahrzeuge der Schweizer Armee" und „Fahrzeuge der Schweizer Autobusbetriebe" hat er sich diesmal ***„Fahrzeuge der Schweizer Feuerwehren"*** vorgenommen. Von der ersten, noch bestens erhaltenen Dampfautomobilspritze aus Basel bis zu den modernsten Einsatzfahrzeugen ist alles dokumentiert, fein säuberlich nach Ersteinsatzjahr gegliedert. Ein einzigartiger Überblick über hundert Jahre Technik. Wenn man selbst (wie der Rezensent) mehr als die Hälfte des Berichtszeitraums erlebt hat, kommen einem viele Fahrzeuge, oder mindestens die Typen sehr bekannt vor – allerdings die Dampfspritze von Basel habe ich nie live erlebt, sooo alt bin ich nun doch wieder nicht ;-)
Hofmann hat nicht nur Daten gesammelt und zusammengestellt (jedes Fahrzeug mit allem Wichtigen, wie Ausrüstung, Marke, Jahrgang, Leistungen usw.), nein, er hat auch ein einzigartiges Archiv von Fahrzeugen im Einsatz publiziert. Fast bei jedem Fahrzeug ist ein Einsatz- oder mindestens ein Übungsschnappschuss (meist in Farbe) dabei. Man muss nicht angefressener Feuerwehrler sein, um das interessant zu finden. Sehr sorgfältige Aufmachung, gefälliger Design, grosses Format, 320 Seiten, 700 Abbildungen, erschienen im Verlag Hofmann, kostet Fr. 97.- und kann in Buchhandlungen, beim Verlag des Verfassers oder bei uns im Museum bezogen werden. Auch hier ist nicht verwunderlich, dass Saurerfahrzeuge einen breiten Raum einnehmen. Da sich die Feuerwehren aber immerfort mit dem neuesten Material eindecken müssen / dürfen, hat Mercedes in Anzahl Nennungen Saurer bereits überholt. Sei's drum! Der Vollständigkeits-Check wurde anhand unseres Museumsbestands gemacht; sowohl die ADL Tigerberg als auch die Herisau 71 sind im Buch, natürlich auch die VHS ADL 1913, die 1914 in den Einsatz kam. Einziger Wermutstropfen für den Rezensenten: Ich hätte gerne gelesen, ob die Fahrzeuge noch existieren, und wo sie stationiert sind. Trotz dieses kleinen Schönheitsfehlers: ein (ge-)wichtiges Weihnachtsgeschenk!

(Bericht rb, Bild Biegger)

Bild 1: Aus dem Buch von Jürg Biegger: Saurer L4C CT2D Alpenwagen IIIa (1954) und Saurer 3DUK D1KU Omnibus von 1973